

WOCHENSPIEGEL

Ausgabe 28 · 13. Juli 2011

JÜTERBOG · LUCKENWALDE · DAHME · TREBBIN

unentgeltlich an 34.025 Haushalte



AUFGEBLÜHT

Gartenschau der Extraklasse: Machen Sie mit und gewinnen Sie Familienkarten für den Hansa-Park

SEITE 2



VORGEZEIGT

Erfolgreiches Sommerfest: Wiesenschüler präsentierten Ergebnisse ihrer Projekttagge

SEITE 3



AUFGEFÜHRT

Puppentheater im Kiez: Tolle Vorstellung für die Jüngsten im MehrGenerationenHaus

SEITE 12

Schlossparkfest

■ **Jüterbog (ik).** Vom 5. bis 7. August ist wieder Schlossparkfest! Neben einem vielseitigen und abwechslungsreichen Programm, das alle Altersgruppen bedient, können sich am späten Sonntagnachmittag besonders die Countryfans und Lieddancer freuen. Denn den krönenden Abschluss der drei unterhaltsamen Tage bilden die Gruppe „Fairplay“.

SHG trifft sich

■ **Luckenwalde (ik).** Die nächste Zusammenkunft der Selbsthilfegruppe Prostatakrebs Luckenwalde findet am 21. Juli um 16 Uhr in der Saarstraße 1 statt. Ein Schwerpunkt der Beratungen soll der Erfahrungsaustausch zu Vorsorgevollmachten und zur Betreuung Schwerkranker sein. Nähere Informationen auch unter Tel: 033702 66323.

Buchlesung

■ **Wahlsdorf (ik).** Zu einer Buchlesung unter dem Titel „Früher war ich Filmkind“ wird am Freitag, dem 15. Juli, um 19 Uhr in den „Alten Gutsstall Wahlsdorf“ geladen. Zu Gast ist Knut Elstermann, Radio-Moderator und bekannt durch seine Bücher „Klosterkinder“ und „Gerdas Schweigen“.

Gesperrt

■ **Luckenwalde (ik).** Der Spielplatz der Friedrich-Ebert-Grundschule in Luckenwalde ist seit Freitag, dem 8. Juli wegen Sandaustauscharbeiten gesperrt. Voraussichtlich ab dem 22. Juli kann der Spielplatz wieder genutzt werden.

Geschlossen

■ **Jüterbog (ik).** Die Beratungsstelle für Familienplanung, Sexualität und Schwangerschaft der Arbeiterwohlfahrt in Jüterbog, Zinnaer Str. 32, ist vom 13. bis 29. Juli wegen Urlaub nicht besetzt. In dringenden Fällen übernimmt die AWO Beratungsstelle in Luckenwalde (Frau Dormin) Tel: 03371 627914 die Beratung. Ab 1. August ist das Jüterboger Büro wieder geöffnet.

Handgemachte Musik für Ihre Feier!
Gisbert Schulze
☎ 0171 / 85 38 799

€ 0,00
eXtraFair-Konto:
kostenlos ohne
Wenn & Aber.
Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam

Berlin - Bayern - Brandenburg

Was eine Schauspielerin nach Trebbin verschlägt

■ **Trebbin (ik).** Eleny Maeßmer ist gebürtige Berlinerin, 29 Jahre und von Beruf Schauspielerin, lebt seit Januar 2011 in Trebbin. Über ihre Pläne für die Zukunft sprach sie mit dem WochenSpiegel.

WS: Frau Maeßmer, was zieht eine Großstädterin ins ländliche Brandenburg?

Eleny Maeßmer: Natürlich die Liebe. Mein Verlobter hat eine Stelle in Potsdam angenommen. Zuvor haben wir zehn Jahre in Bayern gewohnt. Dort absolvierte ich meine Schauspielerausbildung und gründete mein eigenes Theater.

WS: War der Umzug eine schwere Entscheidung für Sie?

Eleny Maeßmer: Ja, aber auf die Frage, ob ich mitgehe oder bleibe, war die Antwort schnell gefunden: Ich wollte keine Fernbeziehung. Und das, obwohl ich mich beruflich schon fest etabliert hatte. So habe ich das, was ich mir bisher erarbeitet hatte, aufgegeben.

WS: Wie schwer fällt da ein Neuanfang?

Eleny Maeßmer: Sehr schwer. Die ersten vier bis acht Wochen hier waren sehr hart. Ich wollte schon fast zurück. Vor zehn Jahren, als ich von Berlin in den bayerischen Raum wechselte, fiel mir diese Veränderung leichter.

WS: Warum fiel die Wahl gerade auf Trebbin?

Eleny Maeßmer: Wir haben schon im Allgäu ländlich gewohnt und waren trotzdem schnell in den umliegenden Städten. So ist es auch mit Trebbin. Es hat eine verkehrsgünstige Lage und man ist mit dem Zug oder mit dem Auto schnell in Potsdam oder Berlin.

WS: Wie sah ihr beruflicher Start aus?

Eleny Maeßmer: Ich selbst habe noch zwei Clownrie-Stücke für kleinere Zuschauer einstudiert, die sich mit wichtigen Themen wie Zähneputzen oder gesunder Ernährung befassen. Dabei vereinigen sich Schauspielkunst mit pädagogischem Hintergrund. Dann biete ich auch noch Unterhaltung zu Kindergeburtstagen an. Doch dies alles ist derzeit noch im Aufbau.



Neben der Schauspielerei engagiert sich Eleny Maeßmer auch für gemeinnützige Projekte. Für das Vorhaben „Lesen erleben“, das Eleny Maeßmer gemeinsam mit der Trebbiner Stadtbibliothek auf die Beine stellen möchte, bedarf es noch vieler Vorbereitungen.

Schauspieler sind bereits mit an Bord, so dass wir das von mir geschriebene Stück „Sedolin“ bald aufführen können. Die Proben dafür befinden sich bereits in der Endphase.

WS: Wie sieht es mit Engagements aus?
Eleny Maeßmer: Bisher haben wir noch nicht viele Termine. Da es ein Stück für Kinder ist, können wir vor allem von Schülern profitieren.

WS: Kann man als Schauspieler davon leben?
Eleny Maeßmer: Nein, heutzutage nicht. Schauspielerei ist hart verdientes Brot. Die meisten meiner Kollegen haben noch einen anderen Job, genau wie ich. Diesen habe ich gerade vor einigen Tagen bekommen. Zuvor arbeitete ich gemeinsam mit der Stadtbibliothek Trebbin an einem tollen Projekt für Kids. Unser Bestreben ist es dabei, Kindern aus einkommensschwachen Familien die Möglichkeit zu geben, regelmäßig Lesungen erleben zu dürfen. Das Projekt unter dem Namen „Lesen erleben“ soll ab August einmal wöchentlich in der Bibliothek stattfinden und ist natürlich gratis.

WS: Kann man als Schauspieler davon leben?
Eleny Maeßmer: Nein, heutzutage nicht. Schauspielerei ist hart verdientes Brot. Die meisten meiner Kollegen haben noch einen anderen Job, genau wie ich. Diesen habe ich gerade vor einigen Tagen bekommen. Zuvor arbeitete ich gemeinsam mit der Stadtbibliothek Trebbin an einem tollen Projekt für Kids. Unser Bestreben ist es dabei, Kindern aus einkommensschwachen Familien die Möglichkeit zu geben, regelmäßig Lesungen erleben zu dürfen. Das Projekt unter dem Namen „Lesen erleben“ soll ab August einmal wöchentlich in der Bibliothek stattfinden und ist natürlich gratis.

WS: Kann man denn so berühmt werden?

Eleny Maeßmer: Das ist gar nicht mein Ziel, mir geht es nur darum, aktiv zu sein und spielen zu dürfen. Und das am liebsten vor kleinen Zuschauern. Schauspielerei heißt für mich, sich ausleben zu können. Im Büro zum Beispiel würde ich verkümmern.

WS: Vielen Dank für das Gespräch.

WS: Was machen Sie noch als Schauspielerin?
Eleny Maeßmer: Ich selbst habe noch zwei Clownrie-Stücke für kleinere Zuschauer einstudiert, die sich mit wichtigen Themen wie Zähneputzen oder gesunder Ernährung befassen. Dabei vereinigen sich Schauspielkunst mit pädagogischem Hintergrund. Dann biete ich auch noch Unterhaltung zu Kindergeburtstagen an. Doch dies alles ist derzeit noch im Aufbau.

Jugend forscht

Neue Wettbewerbsrunde startet

■ **Region (WS/ik).** Unter dem Motto „Uns gefällt, was Du im Kopf hast!“ startet Jugend forscht in die neue Wettbewerbsrunde. Ab sofort können sich Jugendliche mit Freude und Interesse an Naturwissenschaften, Mathematik und Technik wieder bei Deutschlands bekanntestem Nachwuchswettbewerb anmelden. Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und Studierende sind aufgerufen, auch in der 47. Wettbewerbsrunde zu forschen, zu erfinden und zu experimentieren.

„Jugend forscht ist eine der ganz großen Erfolgsgeschichten in unserem Land“, sagt Bundespräsident Christian Wulff, der Schirmherr des Wettbewerbs. „Viele Forschenden und Forscher der letzten Jahre sind heute engagierte und erfolgreiche Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, Unternehmerinnen und Unternehmer, Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer. Es zählt zu den großen Qualitäten des Wettbewerbs, dass er junge Menschen motiviert, mit eigener Energie, mit eigener Kreativität und mit ganz viel Durchhaltevermögen Neues zu schaffen.“

Wer bei Jugend forscht mitmachen will, sollte neugierig und kreativ sein, sollte die Herausforderung annehmen und zeigen wollen, was in ihm steckt. Der Wettbewerb ist das Richtige für Jugendliche, die Spaß am Forschen, am Erfinden und am Experimentieren haben, am Experimentieren haben, Formulare und Infos gibt es unter www.jugend-forscht.de

Die Teilnahmebedingungen, Formulare und Infos gibt es unter www.jugend-forscht.de

großen Jugend forscht Netzwerks zu werden. An Jugend forscht teilnehmen können junge Menschen bis zum Alter von 21 Jahren. Jüngere Schülerinnen und Schüler müssen im Anmeldejahr mindestens die 4. Klasse besuchen. Studenten dürfen sich nur im Jahr ihres Studienbeginns anmelden. Zugelassen sind sowohl Einzelpersonen als auch Zweier- oder Dreier-Teams. Anmeldeschluss für die neue Runde ist der 30. November 2011. Beim Wettbewerb gibt es keine vorgegebenen Aufgaben. Das Forschungsthema wird frei gewählt. Wichtig ist aber, dass es sich einem der reichen Fachgebiete zuordnen lässt: Arbeitswelt, Biologie, Chemie, Geo- und Raumwissenschaften, Mathematik/ Informatik, Physik sowie Technik stehen zur Auswahl.

Voraussetzungen

Für die Anmeldung im Internet reichen zunächst das Thema und eine kurze Beschreibung des Projekts. Im Januar 2012 müssen die Teilnehmer eine schriftliche Ausarbeitung einreichen. Ab Februar finden dann bundesweit die Regionalwettbewerbe statt. Wer hier gewinnt, tritt auf Landesebene an. Dort qualifizieren sich die Besten für das Bundesfinale im Mai. Auf allen drei Wettbewerbsstufen werden Geld- und Sachpreise im Gesamtwert von rund einer Million Euro vergeben. Die Teilnahmebedingungen, Formulare und Infos gibt es unter www.jugend-forscht.de

Anwaltskanzlei Ekkehard Jahn
14913 Jüterbog · Friedrich-Ebert-Straße 45
Für alle Rechtsgebiete stehe ich Ihnen mit meinem Team gerne zur Verfügung, insbesondere im:

- Baurecht
- Arbeitsrecht
- Mietrecht
- Familienrecht
- Straßenverkehrsrecht

Fon: 0 33 72 / 40 48 13 FAX: 0 33 72 / 40 48 14
e-mail: info@ra-e-jahn.de web: www.ra-e-jahn.de

JETZT BEI UNS BIS ZU 4.000,- € SPAREN!*

MICRA 1.2 i, 59 kW (80 PS), 5-Türer
inkl. Klimaanlage, Radio/CD, ESP, 6 Airbags u.v.m.
ab 12.990,- €
- 4.000,- € Preisvorteil!
= 8.990,- €**

SOMMERAKTION - BEGRENZTE STÜCKZAHL!

AUTOHAUS **WEGENER**
Zossener Landstr. 12, Ludwigsfelde
Tel. 03378 8585-0
F-Zubeil-Str. 51, Potsdam
Tel. 0331 74390-0
www.autohaus-wegener.de

NISSAN
SHIFT... the way you move

Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 6,1, außerorts 4,3, kombiniert 5,0;
CO₂-Emissionen: kombiniert 115,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm).
Abb. zeigen Sonderausstattungen. *Gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für ein nicht zugelassenes Neufahrzeug. **Preis für eine Tageszulassung aus 06/2011.

VOLKER ARNDT
Brikett-Restmengen zum Sommerpreis!
Auch Anfuhr, von Kies, Recycling, Mutterboden usw.
Auguststraße 24 · Luckenwalde · ☎ 0 33 71 / 63 22 91

Feuchtigkeit im Mauerwerk?
... gibt es, seit dem es Häuser gibt.

Trockenlegung zu teuer?

Mit uns nicht!

10% Sommercarrabatt bis 20. Juli 2011

Die Vorteile:

- kaum Bauarbeiten notwendig und daher kaum Schmutz
- keine Nutzungseinschränkung während der Trockenlegung
- keine Wartung notwendig
- 20 Jahre Gewährleistung
- Geld-zurück-Garantie wenn kein Trocknungserfolg

Unser Angebot:

- eine kostenlose Feuchtigkeitsanalyse ohne Verpflichtungen
- Begleitung mit laufenden Feuchtigkeitsanalysen

Infotelefon: 030-469991582
0800-7205600 (gebührenfrei)

Drymat Systeme

Dirk Schommert
RA / FA für Arbeitsrecht
Strafverteidigung / Verteidigernotruf
0172 / 397 79 59

- Arbeitsrecht • Straf- und Bußgeldsachen • Erbrecht • Forderungseinzug

Frankenstraße 1a, 14943 Luckenwalde
Tel.: 0 33 71/62 21-76, Fax: -77
E-Mail: schommert@t-online.de
www.schommert.de